

## Die Mitarbeiter des Bandes

### *Dr. Zwi Batscha*

geb. 1922 in Olmütz (Tschechoslowakei); 1939 Auswanderung nach Israel; seit 1941 Mitglied des Kibutz Kfar Hamakabi; landwirtschaftliche Arbeit; Erziehungsarbeit im Kibutz und in der zionistisch-sozialistischen Jugendbewegung; 1960–68 Studium an den Universitäten Tel-Aviv und Frankfurt am Main; 1968 Promotion bei I. Fetscher und J. Habermas; seit 1969 Dozent für Politikwissenschaft an der Universität Haifa; seit 1972 Leiter der Abteilung für die Geschichte der politischen Theorien.

Veröffentlichungen: »Gesellschaft und Staat in der politischen Philosophie J. G. Fichtes«, Frankfurt 1970; »J. G. Fichte on Overcoming ›Alienation‹«, in: Social Research Review. The University of Haifa, 1971; »Johann Benjamin Erhards politische Theorie«, in: Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte. Universität Tel-Aviv, 1972, Bd. I.

### *Dr. Dieter Dowe*

geb. 1943 in Kempen; Studium der Geschichte, Germanistik, Altphilologie und Philosophie; 1969 Promotion; seit 1969 Mitarbeiter im Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Veröffentlichungen: »Aktion und Organisation. Arbeiterbewegung, sozialistische und kommunistische Bewegung in der Rheinprovinz 1820–1852«, Hannover 1970; »Der Bund der Kommunisten in der Rheinprovinz nach der Revolution von 1848/49«, in: Rheinische Vierteljahrsblätter, Bd. 34, 1970.

Laufende Arbeiten: Quellenpublikation zur Arbeiterbewegung in der Rheinprovinz und Westfalen vom Beginn der Industrialisierung zum Sozialistengesetz (zusammen mit Prof. Dr. Horst Lademacher); Die Politik der Siegermächte von Versailles im Urteil der west- und mitteleuropäischen Sozialdemokratie.

### *Dr. Hartmut Soell*

geb. 1939; Promotion 1963; 1965–1968 Assistent der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag; seit November 1968 Assistent am Historischen Seminar der Universität Heidelberg.

Veröffentlichungen: »Die sozialdemokratische Arbeiterbewegung im Reichsland Elsaß-Lothringen (1871–1918)«, phil. Diss. Heidelberg; mehrere Aufsätze zur Geschichte und Politik der deutschen Sozialdemokratie in Sammelwerken und Zeitschriften.

Laufende Arbeit: Biographie Fritz Erlers

### *Prof. Dr. Eckart Pankoke*

geb. 1939 in Recklinghausen; 1960–1968 Studium der Soziologie, Geschichte und Philosophie an den Universitäten Heidelberg, Hamburg, Münster und Bochum; 1968 Promotion zum Dr. rer. soc.; 1970 Habilitation; Lehrtätigkeit an den Universitäten Bochum, Mainz und TH Aachen; seit 1971/72 o. Professor für Soziologie an der Gesamthochschule Essen.

Veröffentlichungen u. a.: »Soziale Bewegung« – »Soziale Frage« – »Soziale Politik«. Grundprobleme der deutschen »Socialwissenschaft« im 19. Jahrhundert«, Stuttgart 1970; Aufsätze in Fachzeitschriften, insbesondere zu Fragen der Arbeitssoziologie (Automation) und der Verwaltungssoziologie (Partizipation).

### *Dr. Ulrich Linse*

geb. 1939 in Neu-Ulm; Studium der Geschichte, Politischen Wissenschaft und Anglistik; seit 1967 im Schuldienst; 1968 Promotion.

Veröffentlichungen: »Organisierter Anarchismus im Deutschen Kaiserreich von 1871«, Berlin 1970; Artikel in Fachzeitschriften.

### *Dr. Alfred Milatz*

geb. 1916; Studium der Geschichte, Geographie, Germanistik und Theologie in Halle, Greifswald und Berlin; 1948 – 1951 Referent am Niedersächsischen Amt für Landesplanung und Statistik, seit 1952 Generalsekretär der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien; Mitherausgeber der Zeitschrift »Neue Politische Literatur«; Beiratsmitglied der Friedrich-Naumann-Stiftung.

Veröffentlichungen u. a.: »Hochschulschriften zur neueren deutschen Geschichte«, 1956; »Friedrich-Naumann-Bibliographie«, 1957; »Wahlen und Wähler in der Weimarer Republik«, 2. Aufl., 1968; »Friedrich Naumann: Werke«, Bd. 5, 1964 (Bearbeiter); Aufsätze zur deutschen Partei- und Parlamentsgeschichte.

### *Dr. Klaus Saul*

geb. 1939 in Stade, Studium der Geschichte und Germanistik, seit 1964 wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Universität Hamburg, 1971 Dr. phil.

Veröffentlichungen: »Der »Deutsche Kriegerbund«. Zur innenpolitischen Funktion eines »nationalen« Verbandes im kaiserlichen Deutschland«, in: Militärgeschichtliche Mitteilungen 2/1969, S. 95 – 159; »Der Kampf um die Jugend zwischen Volksschule und Kaserne. Ein Beitrag zur »Jugendpflege« im Wilhelminischen Reich 1890 – 1914«, ebda. 1/1971, S. 97 – 143; »Staat, Industrie und Arbeiterbewegung im Wilhelminischen Reich 1903 – 1914«, 2 Bde., Hamburg 1973.

Laufende Arbeiten: Untersuchungen zur politischen Funktion der Kirchen und des konfessionellen Vereinswesens im Wilhelminischen Reich.

### *Dr. Dirk Stegmann*

geb. 1941, wiss. Assistent mit Lehrauftrag am Historischen Seminar der Universität Hamburg (Lehrstuhl Prof. F. Fischer).

Veröffentlichungen: »Die Erben Bismarcks. Parteien und Verbände in der Spätphase des Wilhelminischen Deutschland. Sammlungspolitik 1897 – 1918«, Köln/Berlin 1970; »Die deutsche Inlandspropaganda 1917/18. Zum innenpolitischen Machtkampf zwischen OHL und ziviler Reichsleitung in der Endphase des Kaiserreiches«, in: Militärgeschichtliche Mitteilungen Nr. 2, 1972; Rezensionen in Zeitschriften und Zeitungen.

Laufende Arbeiten: »Hugenberg contra Stresemann. Zur sozialökonomischen Auseinandersetzung zwischen den Industrieverbänden im Kaiserreich 1910 – 1919«; »Die Deutsche Vaterlandspartei 1917 – 1920. Ein Beitrag zum Problem präfaschistischer Bewegungen im Kaiserreich und am Beginn der Weimarer Republik bis zum Kapp-Putsch.«

### *Dr. Heinrich Pothhoff*

geb. 1938 in Holthausen, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien.

Veröffentlichungen u. a.: »Die deutsche Politik Beusts von seiner Berufung zum österreichischen Außenminister Oktober 1866 bis zum deutsch-französischen Krieg 1870/71«, Bonn 1968; (Mitarbeiter:) »Die Regierung der Volksbeauftragten 1918/19«, 2 Hbde., Düsseldorf 1969; (Bearbeiter:) »Friedrich von Berg als Chef des Geheimen Zivilkabinetts 1918«, Düsseldorf 1971.

In Bearbeitung: Gewerkschaften und Politik 1918 – 24.

### *Prof. Dr. Jacques Grandjonc*

geb. 1933; Maître de conférences an der Universität Aix-Marseille I.

Veröffentlichungen über die Anfänge der deutschen Arbeiterbewegung in »Cahiers d'Histoire«, Lyon 1968 und 1970; in »Archiv für Sozialgeschichte«, Hannover 1969 und 1970; in »Annales«, Aix-en-Provence 1972. »Documents constitutifs de la Ligue des Communistes«, édition bilingue Aubier, Paris 1972; »Le Vorwärts 1844 et les communistes allemands à Paris«, Maspéro, Paris 1972.

Laufende Arbeit: »Histoire de la Ligue des Justes«.